



Gemeindevorsteher

Dr. Volker Stagge
Tal 10
85276 Pfaffenhofen

Telefon (0 84 41) 7836457
volker.stagge@t-online.de

5. Juni 2012

Meine lieben Schwestern und Brüder, liebe Freunde und Gäste!

Das erste halbe Jahr 2012 ist vergangen – jeder von uns hat viel erlebt, auch die Gemeinde als Ganzes. Wir sind von Gott bewahrt und begleitet worden, gesegnet, getröstet und erfreut. Immer wieder durften wir in die Arme Jesu flüchten, nie waren wir allein. Hast du dafür „Danke“ gesagt? Bestimmt!

Vieles aus diesem halben Jahr wird uns noch lebendig vor Augen stehen, einiges haben wir wieder vergessen. Neben den Worten zu Neujahr („Ich aber will auf den Herrn schauen“) und zu Pfingsten („Was bei den Menschen unmöglich ist, ist bei Gott möglich“) sowie unserem Gemeindemotto („Auf ewig bei dem Herrn“) sind es viele Gedanken, die wir in den Gottesdiensten gehört haben. Ich möchte aus diesen Impulsen zwei nochmals in Erinnerung rufen:

In unserem Kindergottesdienst haben die Kinder eine Brücke gebaut. Sie ist das Bild dafür, dass der tiefe Graben zwischen Gott und uns Menschen überbrückt ist. Die Verbindung ist Jesus, der uns zu Gott führt durch seine Liebe. Diese Liebe schafft auch die Verbindung zu unserem Nächsten, dem wir immer unsere Hand reichen dürfen. Somit wird das bekannte Wort Wirklichkeit: Liebe heißt „*Lass immer eine Brücke entstehen*“! Das gelte auch für unsere Gemeinde!

Ein zweites Bild beschäftigt mich schon lange: Wir hörten den Seemannsspruch „*Nicht der Wind bestimmt die Richtung, sondern das Segel*“. Wie vielen Winden waren wir auch in den vergangenen Monaten wieder ausgesetzt! Es wäre schlimm, wenn sie uns in alle Richtungen geweht hätten. Wir können aber in jeder Lebenssituation unseren Glauben einsetzen wie ein Segel und so die Kraft der Winde nützen, um in der Richtung unseres gemeinsamen Zieles vorwärts zu kommen: Es geht dem Herrn entgegen! Gute Zeiten und

Zeiten schwerer Belastung trennen uns doch nicht von unserem Vater im Himmel. Setze also auch in der kommenden Zeit ganz bewusst dein Glaubenssegel ein! Wie bei den Jüngern sitzt Jesus auch bei dir im Boot.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer, erholsame Ferien und den Engelschutz auf allen Reisen! Auf jede neue Begegnung in der Gemeinde freue ich mich, und ich danke wieder jedem Einzelnen, der für Gott und die Gemeinde etwas Großes oder Kleines tut!

Mit herzlichen und lieben Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading "Volker Stagge". The signature is written in a cursive style with a large initial "V".

Euer Vorsteher
Volker Stagge